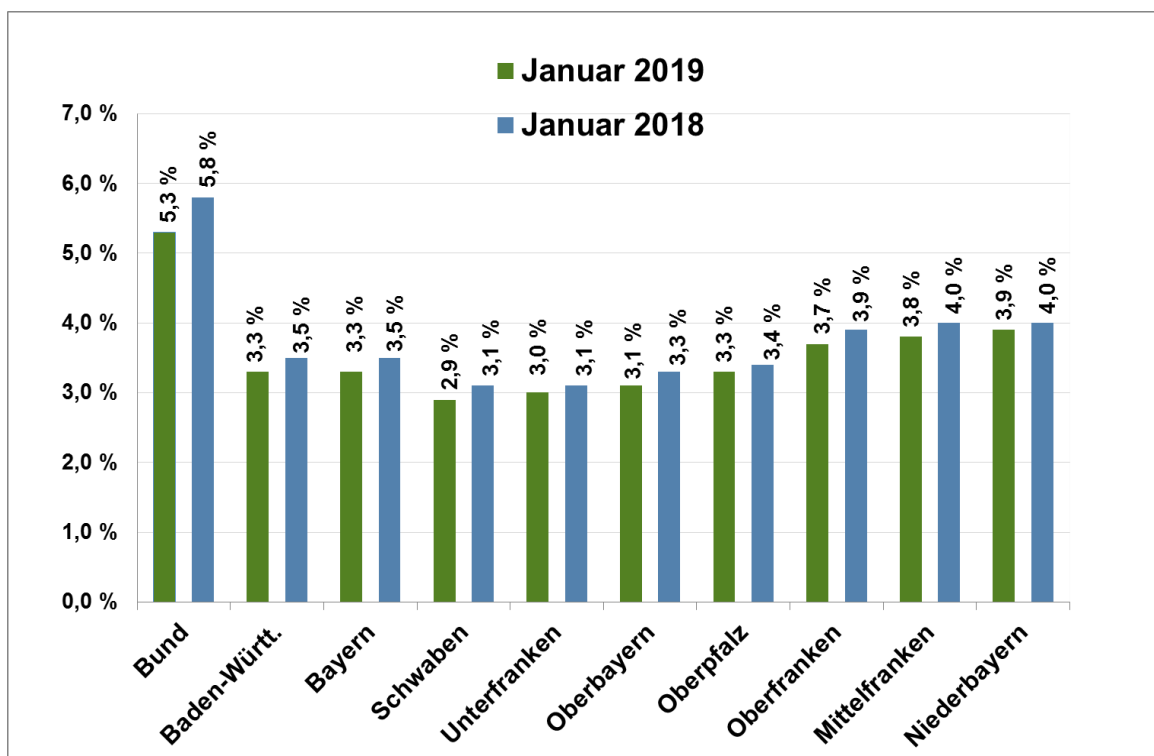




Bayerns Arbeitsmarkt im Januar 2019

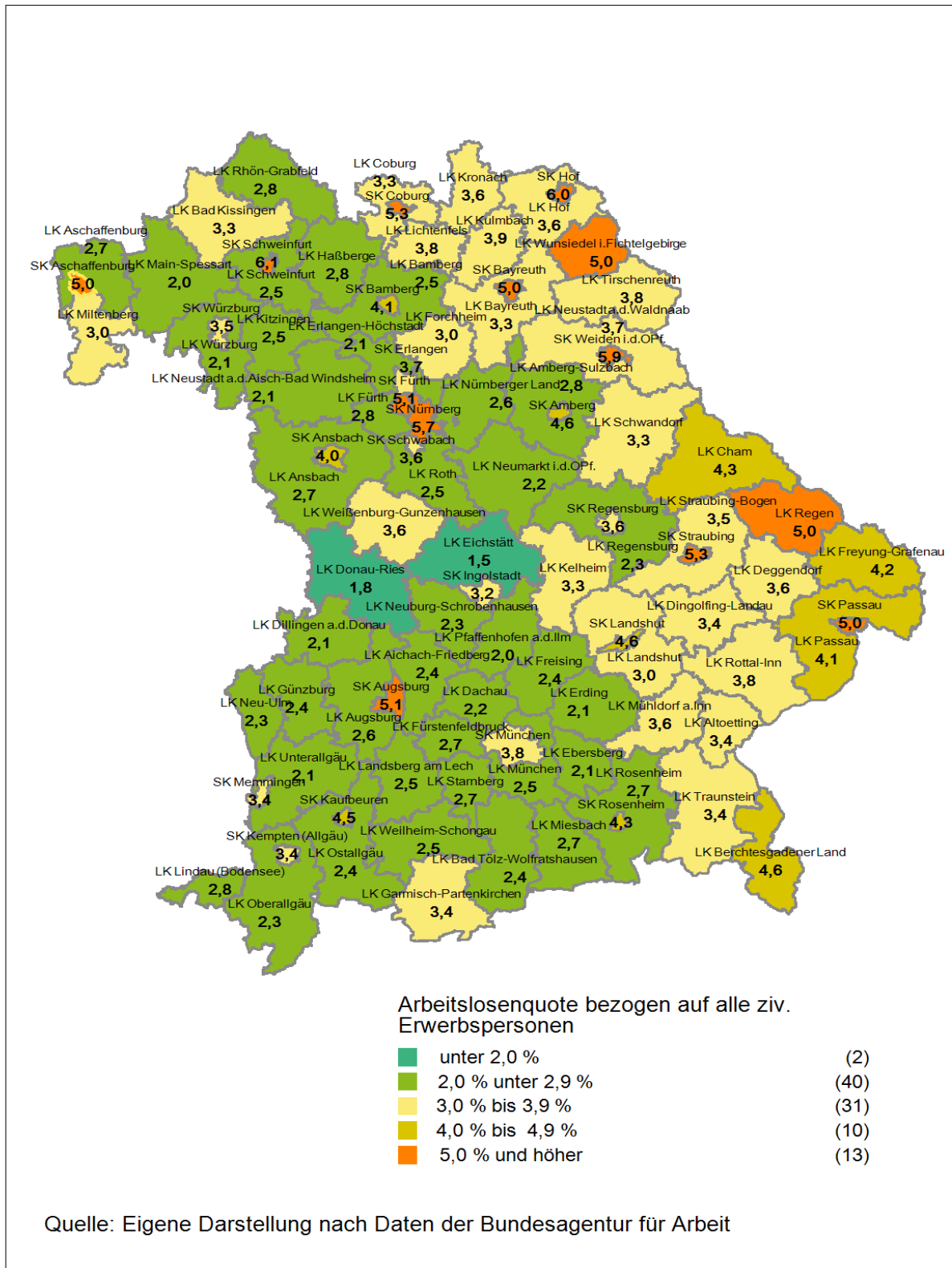
- Der **Bayerische Arbeitsmarkt** zeigt sich im Januar weiterhin robust und aufnahmefähig. Die Arbeitslosenquote weist **mit 3,3 % für einen Januar einen hervorragenden Wert auf**. Die Quote liegt um **- 0,2 %-Punkte** deutlich unter dem Rekordwert des Vorjahres (Januar 2018: 3,5 %) und ist die bislang **niedrigste Arbeitslosenquote in einem Januar**.
- Die konstant **exzellente Lage am bayerischen Arbeitsmarkt** setzt sich weiter fort. **242.678 Arbeitslose** – verglichen mit dem **Vorjahr** (Januar 2018) ist es ein **Rückgang von - 4,3 %** (rd. - 10.800 Personen).
- **Saisonüblich** ist die Arbeitslosigkeit im Januar **im Vergleich zum Vormonat deutlich angestiegen**. Gegenüber dem **Vormonat** (Dezember 2018) ist ein **Anstieg von 19,4 %** (rd. + 39.400 Personen) gegenüber dem **Vormonat** zu verzeichnen. Der **Anstieg der Arbeitslosigkeit** ist **typisch im Winter**. Ein vergleichsweise hoher Anteil an Beschäftigten in Bayern arbeitet in **witterungsabhängigen Branchen** (z.B. Baugewerbe).
- Im Bundesländervergleich belegt Bayern den **Spitzenplatz gleichauf mit Baden-Württemberg** mit ebenfalls 3,3 %. **Schwaben** ist im Januar 2019 mit einer **Quote von 2,9 % Spitzenreiter unter Bayerns Regierungsbezirken**. Darüber hinaus zeigt sich eine **geringe Spreizung** von aktuell **nur 1,0 %-Punkten** zwischen den Regierungsbezirken. In **allen Regierungsbezirken** ist die Arbeitslosigkeit **im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen**. Im Vergleich zum **Vormonat** steigen die Arbeitslosigkeit und die Arbeitslosenquote in jedem Regierungsbezirk an, insbesondere in Niederbayern und der Oberpfalz, die besonders von Saisonschwankungen betroffen sind. Die Arbeitslosenquote liegt jedoch im Januar in allen Regierungsbezirken weiterhin unter der 4-Prozentmarke.

Abb. 1: Arbeitslose in Bayern und den Regierungsbezirken



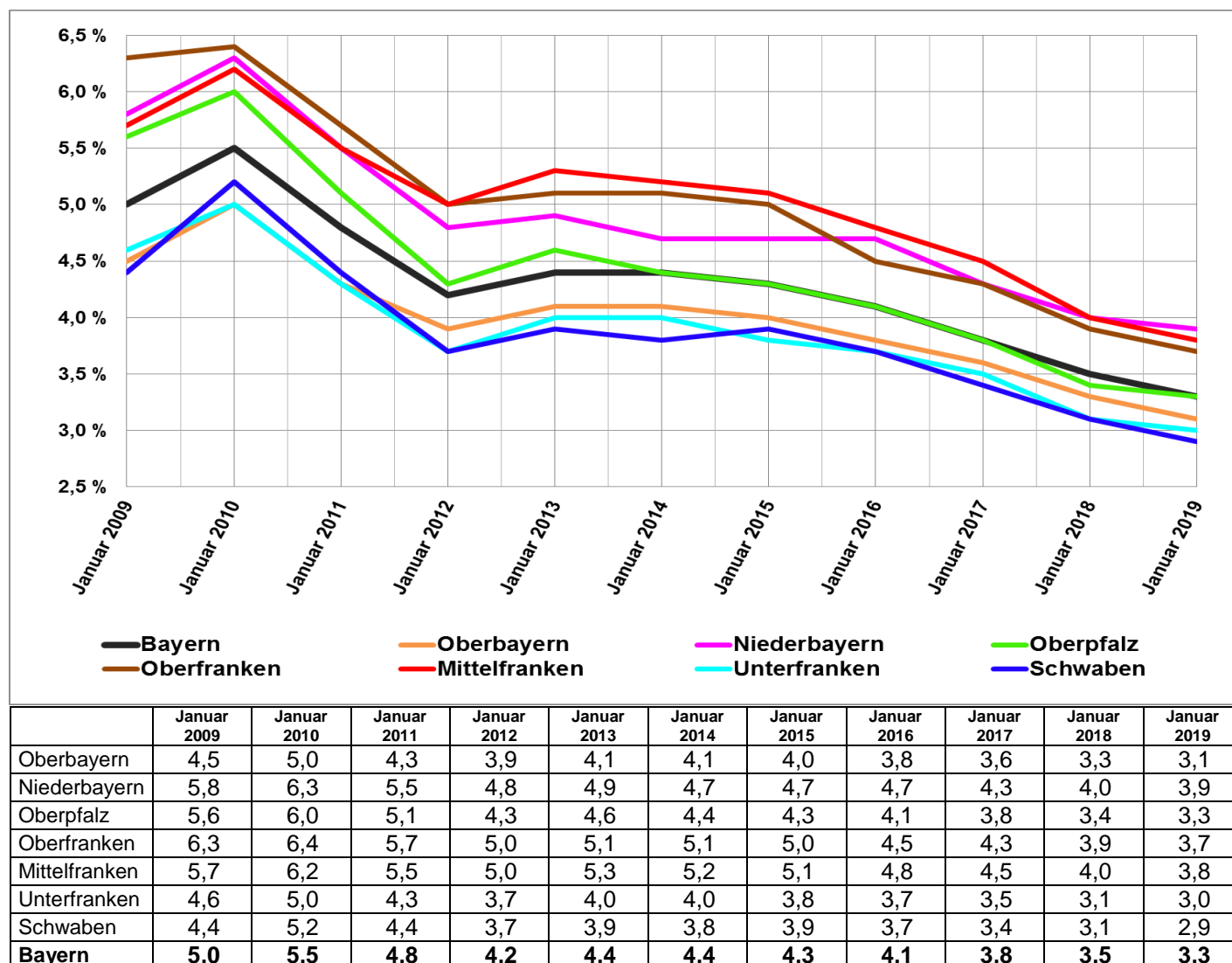
Aktuell können **42 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 44 %) eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt aktuell mit einer Arbeitslosenquote von **1,5 % bundesweit weiterhin an der Spitze**.

Abb. 2.: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im Januar 2019



- Die **Nachfrage nach Arbeitskräften in Bayern ist weiterhin auf hohem Niveau**. Der **Stellenbestand** liegt mit bayernweit **123.434** gemeldeten offenen Stellen um **3.609 Stellen** bzw. **+ 3,0 % deutlich über dem Vorjahreswert**. Noch nie waren in einem Januar so viele offene Stellen gemeldet. Der hohe Bedarf an Fachkräften in der bayerischen Wirtschaft ist weiterhin gegeben. Der Rückgang gegenüber dem **Vormonat** (- 2,7 % bzw. - 3.485) weist jedoch auf ein leicht abgeschwächtes Wachstum hin.
- Die **grundsätzlich positive Arbeitsmarktlage** in Bayern spiegelt sich auch in den **Beschäftigtenzahlen** wider. Nach aktuellen Hochrechnungen waren im November 2018 **5.696.000 Menschen** in Bayern **sozialversicherungspflichtig beschäftigt**. Im **Vorjahresvergleich** ist dies ein **deutliches Plus von 130.100 Beschäftigten** bzw. **+ 2,3 %**.
- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um 26,5 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging **von 5,0 %** (Januar 2009) **auf 3,3 %** zurück.

Abb. 3: Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken in den vergangenen zehn Jahren in %



HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Bayern **bekämpft erfolgreich die Jugendarbeitslosigkeit**, junge Menschen finden in Bayern beste Voraussetzungen für einen gelingenden Start ins Erwerbsleben: Mit einer **Jugendarbeitslosenquote von 2,6 %** sind rd. - 1.300 bzw. - 5,8 % **weniger junge Menschen arbeitslos als im Vorjahr**.
- Erfreulich ist, dass auch bei fast **allen weiteren Personengruppen ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr** zu verzeichnen ist: Die **Arbeitslosigkeit der Älteren** (50 Jahre und älter) ging um **- 2,1 % zurück**. Erfreulich ist auch der **weiterhin überproportionale Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit** (- 11,1 %) gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der **schwerbehinderten Menschen stieg** allerdings in diesem Monat um leichte **0,1 % bzw. absolut um 12 Personen** gegenüber dem Vorjahr.
- Die Zahl der **arbeitslosen Ausländer** liegt bei 71.829 Personen. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ebenfalls ein **deutlicher Rückgang** um - 1.961 Personen bzw. - 2,7 %.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern** mit **3,3 %** weiterhin die mit großem Abstand niedrigste im Vergleich aller Bundesländer (vor **Baden-Württemberg** mit **4,1 %**). Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **7,4 %**.

Abb. 4: Arbeitslose im Januar 2019 mit Vergleich zum Vorjahresmonat: Bayern insgesamt und ausgewählte Personengruppen

